

## STUDIENVERLAUF

Grundstudium	1.- 3. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abwasserbehandlung I</li> <li>Bauinformatik</li> <li>Baukonstruktion I u. II</li> <li>Bauphysik</li> <li>Baustatik Grundlagen</li> <li>Baustatik I</li> <li>Baustofftechnologie I u. II</li> <li>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</li> <li>Darstellende Geometrie und CAD</li> <li>Festigkeitslehre</li> <li>Fremdsprache (Englisch oder Französisch)</li> <li>Geotechnik I</li> <li>Hydraulik</li> <li>Ingenieurholzbau I</li> <li>Massivbau I</li> <li>Mathematik I u. II</li> <li>Seminar Bauwesen I</li> <li>Straßenwesen I</li> <li>Studienprojekt I</li> <li>Technisches Darstellen und CAD</li> <li>Wasserbau I</li> </ul>
Hauptstudium	4. - 5. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfall- und Kreislaufwirtschaft</li> <li>Baumanagement</li> <li>Baustatik I</li> <li>Massivbau I</li> <li>Seminar Bauwesen II</li> <li>Stahlbau I</li> <li>Vermessung</li> <li>Wasserversorgung I</li> </ul> <p>5. Semester:</p> <p>Praktische Studienphase: 16 Wochen Studienprojekt II</p>
Hauptstudium	6.- 7. Sem. Vertiefung KI	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baubetrieb</li> <li>Baustatik II</li> <li>Geotechnik II</li> <li>Ingenieurholzbau II</li> <li>Massivbau II u. III</li> <li>Öffentliches Baurecht</li> <li>Seminar Bauwesen III und IV</li> <li>Stahlbau II u. III</li> <li>Verbundbau</li> <li>Wahlpflichtmodule             <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitssicherheit</li> <li>Baugeschichte</li> <li>Bauvertragsrecht</li> <li>Bauwerkserhaltung</li> <li>Finite Elemente</li> <li>Schalungsbau</li> </ul> </li> </ul>

## STUDIENVERLAUF / KONTAKT

Hauptstudium	6.- 7. Sem. Vertiefung WAV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfall- und Kreislaufwirtschaft II und III</li> <li>Abwasserbehandlung II und III</li> <li>Altlastensanierung</li> <li>Angewandte CAD</li> <li>Öffentliches Baurecht</li> <li>Seminar Bauwesen III und IV</li> <li>Straßenwesen II</li> <li>Verkehrswesen</li> <li>Wasserbau II und III</li> <li>Wasserversorgung II</li> <li>Wahlpflichtmodule             <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitssicherheit</li> <li>Baubetrieb</li> <li>Bauvertragsrecht</li> <li>Gewässerschutz</li> <li>Umwelt- und Stoffstrom-Management</li> <li>Verkehrstechnik</li> <li>Schlammbehandlung</li> </ul> </li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bachelor-Arbeit</li> </ul>

### Kontakt

Studierendensekretariat der HTW  
 Telefon: (0681) 58 67-115 / -116, -117  
 E-Mail: stud-sek@htw-saarland.de

### Sekretariat Bauingenieurwesen

Telefon: (0681) 58 67-179  
 Telefax: (0681) 58 67-393  
 E-Mail: bi-sek@htw-saarland.de

### Praktische Studienphase

Dipl.-Ing. Irmgard Köhler-Uhl  
 Telefon: (0681) 58 67-139  
 E-Mail: iku@htw-saarland.de

[www.htw-saarland.de](http://www.htw-saarland.de)

Impressum:  
 Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 der Hochschule für Technik und  
 Wirtschaft des Saarlandes, Januar 2009

Hochschule für  
 Technik und Wirtschaft  
 des Saarlandes

University of Applied Sciences



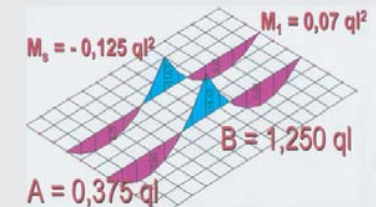
Hochschule für  
 Technik und Wirtschaft  
 des Saarlandes  
 University of Applied Sciences



- Bau- und Projektmanagement
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Wasser / Abfall / Verkehr

## Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen

BAUINGENIEURWESEN



## BAUINGENIEUR – EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Das Arbeitsfeld des/der Bauingenieurs/in ist äußerst abwechslungsreich, interessant und weit gefächert.



Er/Sie konzipiert, plant, konstruiert, berechnet und erstellt Gebäude, Verkehrsanlagen, wasserbauliche und wasser- und abfalltechnische Anlagen. Daneben spielt die Erhaltung und Sanierung dieser Objekte eine immer bedeutendere Rolle. Hinzu kommen gutachterliche Tätigkeiten, das Betreiben von Anlagen und das Management von Projektabläufen.

In den nächsten Jahren wird nach Aussage der Industrie eine verstärkte Nachfrage für Bauingenieure erwartet. Die Berufsaussichten für Absolventinnen und Absolventen der HTW sind somit durchweg als gut zu bezeichnen. Sie finden Leitungsfunktionen in Baufirmen, in Ingenieurbüros, in der öffentl. Verwaltung, bei Dienstleistungsunternehmen und bei Projektsteuern oder Generalunternehmern.

## STUDIENBEREICH BAUINGENIEURWESEN

Der Studienbereich Bauingenieurwesen an der HTW bietet ein mit der Bauwirtschaft und der Ingenieurkammer abgestimmtes, schlüssiges Lernkonzept, welches dem zukünftigen Anforderungsprofil an die Bauingenieurinnen und Bauingenieure in jeder Hinsicht gerecht wird.

Spezifisches, bauorientiertes Fachwissen wird kombiniert mit sozialen, umwelttechnischen und ökonomischen Kompetenzen, unter Berücksichtigung innovativer Lerninhalte und Lehrmethoden (Projektstudium).

## DETAILS ZUM STUDIUM

Im dreisemestrigen Grundstudium werden die Grundlagen in Mathematik und den bauspezifischen Fächern gelegt. Das viersemestrige Hauptstudium beinhaltet im 5. Semester eine praktische Studienphase von 16

Wochen. Diese kann in Bauunternehmen, Ingenieurbüros oder in der Verwaltung absolviert werden. Nach diesem Praxissemester führt das 6. und 7. Semester zum berufsqualifizierenden Abschluss in einer von zwei Vertiefungsrichtungen. Die Abschlussarbeit, genannt Bachelor-Thesis, wird innerhalb des 7. Semesters angefertigt.



## VERTIEFUNGSRICHTUNGEN

### KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU (KI)

Hier werden detaillierte Kenntnisse in den klassischen, unbedingt zukunftssträchtigen Fächern des Bauwesens wie Baustatik, Geotechnik, Holzbau, Massivbau und Stahlbau vermittelt. Die baubetrieblichen Aspekte werden dabei verstärkt einbezogen.



### WASSER / ABFALL / VERKEHR (WAV)

Hier steht die planerisch / konzeptionelle Ausrichtung in Verbindung mit umwelttechnischen Komponenten im Vordergrund. Verbunden werden dabei Bereiche des Tiefbaus, der Siedlungswasserwirtschaft und der Infrastruktur mit neuen und innovativen Aspekten der Nachhaltigkeit und des technischen Umweltschutzes.



Innerhalb der beiden Vertiefungsrichtungen sind Module als Pflichtvorlesung zu hören. Zur Gestaltung des Studiums nach eigenen Neigungen ist aus einem Angebot an Wahlpflichtvorlesungen eine gewisse Auswahl weiterer Module zu belegen. Dabei kann auch eine verstärkte Ausrichtung des Studiums auf baubetriebliche Belange angezielt werden.



## INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Internationale Partner des Fachbereichs Bauingenieurwesen sind die Université Metz (Frankreich) und die Universität Luxemburg.

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

### SCHULABSCHLUSS

Zulassungsvoraussetzungen zum Studium an der HTW sind: **Fachhochschulreife** (Abschluss an einer Fachoberschule); **allgemeine Hochschulreife** (Abschluss eines Gymnasiums); von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als **gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse**.

### VORPRAKTIKUM

Die Gesamtdauer des Praktikums beträgt 12 Wochen (ohne Urlaub) und ist bis zum Beginn des 3. Semesters abzuleisten. Mindestens acht Wochen davon sind vor Studienbeginn vorzuweisen.

Aus sechs Einzelpraktika können drei frei gewählt werden. Mindestens zwei der Einzelpraktika sind jedoch aus den mit Stern gekennzeichneten Praktika zu wählen. Die Dauer jedes der drei Einzelpraktika beträgt mindestens vier Wochen.

**Einzelpraktika:** Steinbearbeitung (Maurer)\*; Betonbau (Beton- und Stahlbetonbauer)\*; Holzbearbeitung (Tischler, Zimmerer)\*; Metallbearbeitung (Metallbauer)\*; Ver- und Entsorgung; Straßen- und Tiefbau.

## STUDIENDAUER UND ABSCHLUSS

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester inklusive Praxisphase und Bachelorarbeit, die meist im Rahmen von Projekten mit und in Unternehmen geschrieben wird. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Engineering“ ab.

## SEMESTERBEGINN UND BEWERBUNGSFRISTEN

Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Bewerbungen sind daher bis spätestens 15. Juli des Jahres an das Studierendensekretariat der HTW zu senden.